

Die Gesundheitsverhältnisse der Stadt Wien im Monat Juli. Die andauernd günstige Witterung mit viel Sonnenschein und nicht allzu hohen Temperaturen hat eine weitere ~~wesentliche~~ Verminderung des Krankenstandes mit sich gebracht. Insbesondere der Stand der Erkrankungen der ^{war} Atmungsorgane ein ungewöhnlich niedriger, während die Erkrankungen der Verdauungsorgane eine nur mäßige Ausbreitung im Vergleich zu Vorjahren erfahren haben. Im Monate Juli entfielen auf Lungentuberkulose und Skrofulose 674 Fälle. Der Stand der Infektionskrankheiten war im allgemeinen ein niedriger, nur die Ruhr hat eine beträchtliche Ausbreitung erfahren, nicht nur gegenüber dem Vormonate, sondern auch im Vergleich zu Juli 1919. Es entfielen auf 689 Anzeigen auf Scharlach 103, Diphtherie 101, Typhus 223 49, Ruhr 263 und auf Varizellen 39 Fälle. Die Sterblichkeit war verhältnismäßig niedrig und die niedrigste, welche im Monate Juli seit dem Jahre 1916 festgestellt werden war. Relativ gering war die Zahl der Todesfälle an Tuberkulose, sowie an Erkrankungen der Atmungsorgane, relativ hoch jene an Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die größte Zahl der Todesfälle entfiel auf Tuberkulose und Skrofulose mit 224 542 Fällen. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 47.21 %, das weibliche mit 52.79 % beteiligt.

II. Kleingartenausstellung. Am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. d.M. findet im Rathaus die II. Kleingartenordnung statt. Die gesamten Rathaushöfe sind anlässlich dieser Ausstellung abgesperrt und nur zum Besuche der Ausstellung zugänglich. Die Ausstellung wird rund 3000 Objekte umfassen. Sie zeigt Produkte aus den Kleingärten, die Gemüse, Obst, u.s.w., sowie zahlreiche Kleintiere (rund 600 Stück). Weiters hat eine große Anzahl von Firmen einschlägige Produkte ausgestellt. In der Volkshalle sind eine große Anzahl von Bildern, Plänen, statistische Daten, graphisch dargestellt, zu sehen. Sowohl Samstag als auch Sonntag konzertiert Vor- und Nachmittag Militärmusik. Außerden werden Gesangsvorträge des ^{gesangs-} Schrebergartenvereines geboten. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Samstag um 10 Uhr vormittags durch den Herrn Bürgermeister. Die Ausstellung selbst wird ab 11 Uhr dem allgemeinen Besuche freigegeben. Da das gesamte Personal der Kleingartenstelle in der Ausstellung verwendet werden muß, sind die Antarräume I., Parkring

Nr. 8 am Samstag und Sonntag gesperrt. Ebenso ist die Materialabgabestelle, XIV., Zollernberggasse 3, Samstag geschlossen.

Abgabe von Buchenholz. Am Wolfersberg in Hütteldorf, Zugang durch die Wolfersberggasse finden dormalen Sprengungen der Wurzelstücke statt und ist dortselbst schönes Buchenholz zum Preise von K 1.- per kg erhältlich und zwar wird dasselbe an Kleingärtner, an Firmen und Organisationen loco Wolfersberg sowie an Private in der Zeit von 1/2 10 - 3 täglich an Werktagen abgegeben.

Vom städtischen Museum. Wegen der am 11. und 12. September in der Volkshalle und den Höfen des Rathauses stattfindenden II. K. Kleingartenausstellung bleibt das historische Museum der Stadt Wien am Sonntag, den 12. September geschlossen.

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, 9. September 1920. - Abendausgabe.

Das Hochwasser. Die Flutwelle der Donau hat am 9. September um 4 Uhr Früh das Pegelprofil in Aschach mit einem Wasserstande von + 589 passiert. Von dieser Station abwärts ist die Donau noch im Steigen. Die Nebenflüsse der Donau sind fallend. Die Hochflut des Jan wird am Pegel der Reichsbrücke in Wien einen Wasserstand von ca. + 410 erzeugen, welcher voraussichtlich ungefähr durch zwei Tage in dieser Höhe anhalten dürfte. Das Zentralkomitee für Ueberschwemmungsangelegenheiten hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den gestern eingeführten Dienst in den Exposituren noch weiterhin aufrechtzuerhalten. Die nächste Sitzung dieses Komitees findet morgen Vormittag im Rathause statt.

.....